

EIN GESCHÄFTSMODELL IM WANDEL: ISVS UND DIE CLOUD

PROGRESS® PACIFIC™ FÜR UNABHÄNGIGE SOFTWARE-HERSTELLER

Die weite Verbreitung von Cloud Computing und Software-as-a-Service (SaaS) ist eine Gefahr für bestehende Vor-Ort-Anwendungen und die Geschäftsmodelle unabhängiger Software-Hersteller (ISVs). Für ISVs, die den neuen Marktanforderungen aktiv begegnen, bietet sie jedoch auch große Chancen. In diesem Whitepaper werden die Trends untersucht, die Cloud-Technologien und

andere IT-Innovationen vorantreiben. Wir erläutern, wie die innovative Technologie Platform-as-a-Service (PaaS) für die Entwicklung neuer Unternehmensanwendungen eingesetzt werden kann. Außerdem zeigen wir auf, wie unsere PaaS-Lösung Progress Pacific ISVs dabei unterstützt, neue Anwendungen und Geschäftsmodelle zu erstellen, um in der Cloud-Computing-Ära erfolgreich zu sein.

INHALTSVERZEICHNIS

EINE ANWENDUNGSLANDSCHAFT IM UMBRUCH	1
CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR ISVs	1
POTENZIALE NUTZEN.	2
PROGRESS PACIFIC – DIE ANWENDUNGSPLATTFORM FÜR ISVs.	2
MEHR ÜBER PROGRESS PACIFIC	3

EINE ANWENDUNGSLANDSCHAFT IM UMBRUCH

In der IT-Branche verschwinden technologische Innovationen oft genauso schnell, wie sie gekommen sind. Manche bleiben zwar, doch ohne die angekündigten Veränderungen herbeizuführen. Die aktuellen Computing-Innovationen – Cloud Computing, Mobility, Social Media und Big Data – scheinen sich allerdings zu etablieren und die IT-Welt nachhaltig zu verändern.

Der geschäftliche Nutzen, der Anwender dazu brachte, schnell ins Cloud Computing einzusteigen, ist allgemein bekannt. Statt eigene Infrastrukturen und Anwendungen erwerben, bereitstellen und warten zu müssen, können Unternehmen durch das Abonnieren von IaaS- und SaaS-Lösungen ihre Markteinführungszeiten verkürzen und fixe Kosten in variable, bedarfsabhängige Betriebskosten umwandeln. Darüber hinaus lassen sich Ausgaben und Einnahmen präziser aufeinander abstimmen, Vorauszahlungen für ungenutzte Ressourcen entfallen. Denn bei Bedarf lassen sich die Kapazitäten sofort aufstocken und wieder reduzieren, wenn die Geschäftsentwicklung es erfordert. Indem die Vorreiter die Cloud einsetzen, um neue Umsatzmöglichkeiten zu nutzen, schaffen sie Verbindungen zwischen Menschen, Informationen und Services.

Die Cloud ermöglicht Vernetzungen und neue Geschäftsmodelle, die genau den Nutzen liefern, den die Kunden möchten. Das Ergebnis: Laut dem Marktforschungsunternehmen Saugatuck Technology werden 60 % aller Anwendungen bis zum Jahr 2020 ausschließlich in der Cloud bereitgestellt werden und weitere 30 % sowohl in der Cloud als auch lokal. Und gemäß dem Cisco Global Cloud Index werden bis 2016 fast zwei Drittel aller Arbeitsprozesse in der Cloud ablaufen.¹

Doch Cloud Computing ist nicht die einzige Ursache für Veränderung. Die Welt zeichnet sich heute durch Mobilität und Konnektivität – zu Informationen und Menschen – aus.

Die regelrechte Explosion von Daten und Datenquellen ist gut dokumentiert. Das Management-Magazin Harvard Business Review stellte fest, dass täglich eine Milliarde Gigabyte neuer Daten produziert werden (Stand 2012) und dass sich dieses Volumen alle 40 Monate verdoppelt.² Clevere Unternehmen finden Wege, um wertvolle Geschäftsinformationen aus Datenquellen wie Sensoren und sozialen Netzwerken zu

beziehen, die vor wenigen Jahren noch nicht existierten. Außerdem wünschen sie sich neue Geschäftsanwendungen, die auf eine Vielzahl von Datenquellen zugreifen können und ihnen somit Wettbewerbsvorteile verschaffen.

Verbraucher nutzen Smartphones, Tablets und Social Media privat und wünschen sich, dass Austausch und Pflege von Geschäftsinformationen und -beziehungen genauso funktionieren. In diesem Jahr werden etwa doppelt so viele mobile Geräte verkauft werden wie PCs. Und schon jetzt nutzen Privatanwender mobile Geräte zu 82 % für Anwendungsprogramme.³

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR ISVS

Diese Veränderungen der Anwendungslandschaft bringen sowohl Herausforderungen als auch Chancen für ISVs mit sich.

EINE NEUE GENERATION VON ANWENDUNGEN

Um als Unternehmen zu überleben und Erfolg zu haben, müssen ISVs genau die Anwendungen entwickeln, die Unternehmen brauchen – und das schnell. Für Anwendungen der nächsten Generation gibt es fünf Anforderungen:

- ▶ Cloud. Neue Anwendungen müssen lokal sowie in öffentlichen und privaten Clouds einsetzbar sein.
- ▶ Datenintegration. Anwendungen müssen unkompliziert auf eine Vielzahl von Datenquellen und -formaten zugreifen und sich schnell an neue und sich verändernde Datenquellen anpassen.
- ▶ Mobil. Moderne Anwendungen verfolgen einen „Mobile-First“-Ansatz und müssen daher den Zugriff durch mobile Endgeräte jeder Wahl ermöglichen.
- ▶ Social Media. Forschungen haben ergeben, dass Nutzer mehr als zehn Mal so viel Zeit auf Social-Media-Seiten verbringen als mit dem Lesen und Schreiben von E-Mails.⁴ Neue Geschäftsanwendungen müssen eine Verbindung dieser Kanäle auch für Geschäftszwecke ermöglichen.
- ▶ Community. Menschen möchten sich als Teil eines größeren Ganzen fühlen. Unternehmen sollten dies nutzen, um Communities rund um ihre Produkte und Services zu etablieren.

¹ Cisco Global Cloud Index: Prognose und Methodik, 2011–2016.

² „Big Data: The Management Revolution“, Andrew McAfee und Erik Brynjolfsson, The Magazine, Harvard Business Review, Oktober 2012

³ „82 % of mobile media time is via Apps“, Danyl Bosomworth, Smart Insights, 11. Mai 2012.

⁴ „Report: Americans spend 2:38 hours a day glued to their tablets and smartphones“, Philip Elmer-DeWitt, Fortune.com, 3. April 2013.

EIN NEUES GESCHÄFTSMODELL

Cloud Computing verbreitet sich rasant. Dadurch verlagert sich ein Großteil der Nachfrage von Vor-Ort-Anwendungen hin zu SaaS-Lösungen. Um den Umsatz zu steigern und die Rentabilität zu erhalten, müssen ISVs zumindest neue, auf Cloud-Services einsetzbare Anwendungen anbieten. Doch die SaaS-Provider üben einen hohen Wettbewerbsdruck auf die Anwendungsentwickler aus. ISVs müssen daher möglicherweise nicht nur cloud-fähige Anwendungen anbieten, sondern auch SaaS-Anwendungen.

SaaS bietet Vorteile. Es ermöglicht die Entwicklung von Anwendungen auf einer einzigen Plattform, die einmal eingesetzt wird und zahlreichen Kunden zur Verfügung steht. Mit SaaS lassen sich Kapazitäten sofort aufstocken, um neue Chancen zu nutzen, und wieder reduzieren, wenn der Bedarf entfällt. Darüber hinaus bietet SaaS eine Plattform für die Community, die sich Kunden wünschen, und die erforderlich sind, um die Kundenbindung zu verstärken. Kundenakquise und Support erfordern zwar eine gewisse Investition, doch Vor-Ort-Anwendungen auch.

Ein deutlicher Unterschied besteht darin, dass Lizenzeinnahmen, die im Voraus zu zahlen sind, durch laufende Abonnementsgebühren ersetzt werden. Doch für die meisten ISVs wird die Umstellung von Vor-Ort- auf SaaS-Anwendungen schrittweise aufgrund neuer Anwendungsangebote erfolgen. In Verbindung mit Lizenzverkäufen können sich daraus stabile Gewinne ergeben, und – im Zusammenspiel mit effektiven Kundenbindungsmaßnahmen – werden die Abonnementsgebühren zu einer wertvollen, langfristigen Einnahmequelle.

EINE NEUE ENTWICKLUNGS- UND BETRIEBS-PLATTFORM

Von der gleichen Flexibilität und Effizienz, die die Verbreitung der Cloud allgemein begünstigt haben, profitieren auch Software-Entwickler, die eine Cloud-basierte PaaS-Entwicklungsumgebung nutzen. PaaS-Anbieter stellen verschiedene Arten von Datenbanken, Middleware und Entwickler-Tools bereit, damit Abonnenten Anwendungen entwickeln und in der PaaS-Cloud einsetzen können.

Durch die Verlagerung der Entwicklung in eine PaaS-Umgebung können ISVs Ausgaben vermeiden und das Umsatzpotenzial von Investitionen in Entwicklungseinrichtungen besser einschätzen. Kapazitäten lassen sich schnell erweitern, um besondere Anforderungen zu erfüllen oder neue Chancen zu ergreifen, und – falls erforderlich – wieder reduzieren, um Kosten zu

sparen. Außerdem bietet die Lösung zentrale, integrierte Entwicklungs-, Bereitstellungs- und Verwaltungs-Tools, mit denen ISVs ihre Effizienz erhöhen und Support-Kosten senken können.

POTENZIALE NUTZEN

Die Entwicklung und Bereitstellung von Cloud-fähigen, mobilen und sozialen Anwendungen der nächsten Generation, die sich an eine Vielzahl von Datenquellen anbinden lassen, ist für ISVs heute überlebenswichtig. Doch wie entwickelt man diese neuen Anwendungen, und wie lässt sich mit den vorhandenen Ressourcen lokale Software in eine SaaS-Lösung umwandeln?

Der PaaS-Ansatz bietet ISVs die erforderlichen Entwicklungs-, Bereitstellungs- und Verwaltungs-Tools. Doch damit sie neue Anwendungen schnell entwickeln und die neuen Geschäftsmodelle umsetzen können, muss eine PaaS-Plattform Folgendes bieten:

- ▶ **Schnelle Anwendungsentwicklung.** Um rasch neue Cloud-basierte Unternehmenswerte zu schaffen, sollten ISVs in der Lage sein, Anwendungen in kurzer Zeit zu erstellen, statt mit herkömmlichen Low-Level-Entwickler-Tools von vorne zu beginnen. „Citizen Developer“ sollten den Service ausweiten können, um neue geschäftliche Aufgabenstellungen zu lösen.
- ▶ **Datenintegration.** Um die zahlreichen neuen Datenquellen und -formate zu berücksichtigen, sollten Entwickler komfortabel datenorientierte Anwendungen entwickeln können, die herkömmliche und neuartige Daten durch ein zentrales Treiber- und Schnittstellensystem integrieren.
- ▶ **Zugriff von jedem Gerät aus.** Um die Ansprüche der Nutzer nach orts-, zeit- und geräteunabhängigem Zugriff zu erfüllen, muss die PaaS-Lösung den Zugriff von mobilen Endgeräten und PC-Webbrowsern aus erlauben.
- ▶ **Bereitstellung in jeder beliebigen Cloud oder vor Ort.** In absehbarer Zeit wird es vor allem gemischte Bereitstellungsmethoden geben. Eine PaaS-Lösung muss die Bereitstellung nicht nur in der eigenen Cloud, sondern in jeder beliebigen Cloud und lokal ermöglichen.

PROGRESS PACIFIC – DIE ANWENDUNGS-PLATTFORM FÜR ISVS

- ▶ Um ISVs dabei zu unterstützen, das ganze Potenzial moderner, cloud-orientierter Geschäftsanwendungen für ihr Business zu nutzen, haben wir die Software-Entwicklungsprodukte von Progress verbessert.

So wird die rasche Entwicklung cloud- und mandantenfähiger mobiler Geschäftsanwendungen möglich. Neu eingeführt wurde Progress Pacific, eine PaaS-Lösung, mit der Experten und Software-Entwickler schnell leistungsstarke, datengesteuerte Geschäftsanwendungen entwickeln und bereitstellen können, die auf jedem Cloud-Service einsetzbar und von jedem Gerät aus zugänglich sind. Progress Pacific ermöglicht:

- ▶ **Schnelle Entwicklung.** Progress Pacific erlaubt das Browser-gestützte Arbeiten mit visuellen Elementen. So können Geschäftsanwender in vielen Fällen leistungsfähige Anwendungen erstellen, ohne Programmcode schreiben zu müssen. Und JavaScript, Standard-APIs, benutzerdefinierte Java Server Pages und Java-basierte Business-Logik beschleunigen die Arbeit der Experten.
- ▶ **Anbindung vielfältiger Datenquellen.** Entwickler haben Zugriff auf ein umfassendes Spektrum an Cloud-Datenquellen wie SaaS, Social, Relational, NoSQL, Big Data, CRM und ERP in Echtzeit und durch einheitliche Treiber und Oberflächen.
- ▶ **Zugriff durch Mobilgeräte.** Progress Pacific erlaubt den Zugriff über jedes Gerät und unterstützt somit den „Mobile-First“-Ansatz neuer Anwendungen.
- ▶ **Flexible Realisierung.** Sie können Ihre Anwendungen nicht nur in der Cloud erstellen, Sie haben auch die Wahl, diese in der Cloud, vor Ort oder in hybriden Umgebungen zu realisieren und einzusetzen. Außerdem lassen sich die erstellten Anwendungen in andere Applikationen integrieren und von beliebigen Geräten aus aufrufen.

MEHR ÜBER PROGRESS PACIFIC

Progress Pacific hilft ISVs, Herausforderungen zu meistern und die Chancen der neuen Anwendungslandschaft zu nutzen. Weitere Informationen über die Cloud-Fähigkeiten von Progress Pacific und andere Software-Lösungen von Progress finden Sie unter www.progress.com/pacific.

Wenn Sie bereits Progress-Partner sind, kontaktieren Sie Ihren Kundenbetreuer. Er berät Sie, wie Progress Sie dabei unterstützen kann, Ihr Geschäft in die Cloud zu verlagern.

PROGRESS SOFTWARE

Progress Software Corporation (NASDAQ: PRGS) ist ein weltweit tätiges Softwareunternehmen, das die Entwicklung, Implementierung und Verwaltung unternehmenskritischer Applikationen vereinfacht, egal ob im eigenen Rechenzentrum oder in einer beliebigen Cloud, auf jeder Plattform und auf jedem Endgerät. Das Ergebnis: eine höhere Performance, eine geringere Komplexität und niedrigere Total Cost of Ownership.

WORLDWIDE HEADQUARTERS

Progress Software Corporation, 14 Oak Park, Bedford, MA 01730 USA Tel: +1 781 280-4000 Fax: +1 781 280-4095 Internet: www.progress.com

Besuchen Sie uns auf [facebook.com/progresssw](https://www.facebook.com/progresssw) twitter.com/progresssw [youtube.com/progresssw](https://www.youtube.com/progresssw)

Informationen über regionale Niederlassungen und Kontaktinformationen finden Sie unter www.progress.com/worldwide

Progress und Pacific sind Marken oder eingetragene Marken der Progress Software Corporation bzw. ihrer Partner oder Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern. Alle anderen hier genannten Marken sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Technische Änderungen vorbehalten. © 2014 Progress Software Corporation und/oder deren Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Rev. 04/14 | 140416-0039